



## Zahlen zur Abfallentsorgung im 2015

Im 2015 wurden pro Abfallart folgende Mengen entsorgt:  
(Mengenangabe in Tonnen)

	2015	2014
Brennbare Abfälle	1'068	1'148
Altpapier und Karton	386	397
Grünabfälle	480	532
Weissblech/Alu	10	7
Altglas	419	124
Nespresso-Kapseln	8	8,45
Recycling Getränkekartons	1,83	2,22

Bauverwaltung



## Ein intensives Feuerwehr-Übungsjahr

Am Jahresrapport vom 27. Januar 2016 konnte Feuerwehrkommandant Thomas Winzenried auf ein zwar intensives, aber gutes Jahr zurückblicken.

16 Ernstfalleinsätze waren zu verzeichnen, bei denen die Feuerwehr wie gewohnt ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen konnte. Da galt es zum Beispiel, einen Glimmbrand in einem Baumstrunk zu löschen, sich um Insekten zu kümmern, Öl zu entfernen von Orten, wo es nicht hingehört, ein Auto aus einer misslichen Situation zu befreien, sich mit einer Fahrleitungsstörung zu befassen und immer wieder Wassereinbrüche zu beheben.

### Übung macht den Meister

...und geübt haben sie, die AdF, die Angehörigen der Feuerwehr, und dies ohne Zwischenfälle. Im Stockental zum Beispiel gab es ein Spezialtraining für TLF-Fahrer (Bericht im Jegenstorfer Nr. 2), in Balsthal wurde an zwei Samstagvormittagen «Brandbekämpfung in Einstellhallen» geübt und in Etzelkofen fand eine Verbundübung mit der Feuerwehr Fraubrunnen statt. Es fanden aber auch Schulungen für die Atemschutzgeräteträger, die Motorspritzenmaschinisten und die Feuerwehrlektriker statt. Letztere erfassten die neuinstallierten Photovoltaikanlagen, feuerwehrtechnisch eine besondere Herausforderung, die in nächster Zeit an Bedeutung gewinnen dürfte. In der Kaderübung, zusammen mit der Zivilschutzorganisation, waren die vier «K» das Ziel: In Krisen Köpfe kennen und deren



Fahrtraining im Stockental

Kompetenzen – etwas, das sich auch ohne Krisen bewährt! Die Übungstätigkeit wurde wie immer Ende Oktober mit der 2. Gesamtübung beendet; sie fand diesmal auf der Grossbaustelle im Jörgässli statt, wie gewohnt in effizienter Zusammenarbeit mit den Samaritern. Die «feuerwehrsche» Vielseitigkeit zeigte sich auch im Nasi Goreng, womit der Feuerwehrkoch mit seiner Küchenmannschaft im zweiten Teil die Teilnehmer erfreute.

### Höhepunkte

Die Präsenz am Dorffest war ein voller Erfolg. Die Handdruckspritze, das neue Personentransportfahrzeug und der Stand mit der rassig gewürzten GVB-Wurst stiessen auf reges Interesse. Die Feuerwehreise führte zuerst zum neuen Sanitätspolizeistützpunkt in Bern. Die Infrastruktur und die Logistik dieser professionellen Blaulichtorganisation sind beeindruckend. Anschliessend ging es weiter zum Flughafen Bern Belp, wo dank einer ausgezeichneten Führung hinter die Kulissen geschaut werden konnte.

### Nachwuchs

Es fand ein Rekrutierungsabend statt; zwei interessierte Personen waren so motiviert, dass sie per 1. Januar 2016 aufgenommen werden konnten. Drei von den insgesamt sechs

Neueintritten sind erfreulicherweise junge Damen: Michaela, Eleonora und Paola absolvierten die Ausbildung im Jugendfeuerwehrkurs in Spiez.

Angesichts der zunehmenden Anforderungen an die Milizfeuerwehren hat sich die Anstellung eines Materialverwalters aufgedrängt. Gemeinderat und Feuerwehr sind sehr froh, mit

Thomas Wälchli die geeignete Person für diese 30%-Stelle gefunden zu haben. Die Leitung des Werkhofs wird er weiterhin innehaben.

Interessierte sind herzlich willkommen – besuchen Sie unsere Website: [www.jegenstorf.ch/feuerwehr](http://www.jegenstorf.ch/feuerwehr)

Thomas Winzenried / Sue Siegenthaler

## Kommissionen

### Kommission für soziale Anliegen

#### Die soziale Grosswetterlage in Jegenstorf

Am Dorffest vom vergangenen Herbst hat die Kommission für Soziale Anliegen (KOSA) an einem Stand das Gespräch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gesucht und nach der Zufriedenheit in der Gemeinde gefragt. Viele Personen haben sich Zeit genommen, eine «Sonne», «Wolke» oder «Regenwetter» zu formulieren.

Die vielen Schönwetter-Nennungen reichten von «mir isch's wohl» über «es hat alles, was es braucht» bis zu «die Sonne im Herzen lacht beim Gedanken an Jegenstorf». All diese positiven Rückmeldungen zeigen, dass Jegenstorf ein bewegtes, aktives und attraktives Dorf ist. Sie spornen alle Beteiligten zu weiteren Verbesserungen und einer Aufrechterhaltung der hohen Lebensqualität in der Gemeinde an.

Bei den «bewölkten und regnerischen» Äusserungen gab es nebst Einzelnennungen viele Inputs aus dem Bereich Verkehr innerhalb der Gemeinde (Verkehrsführung, 30er Zone, feh-

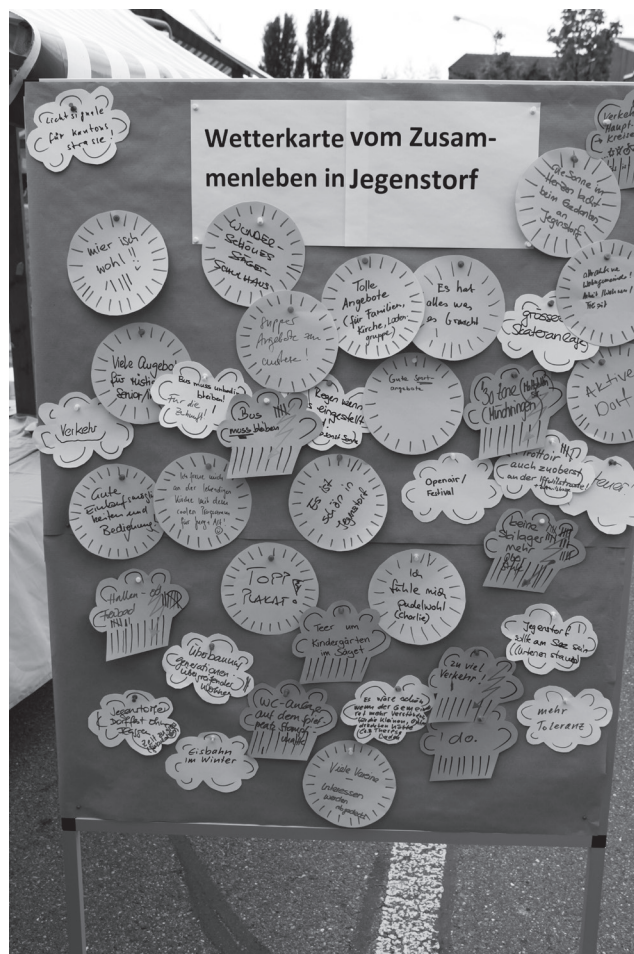
lende Trottoirs, Kreisel oder Lichtsignale) und Hinweise auf das nicht vorhandene Angebot an generationenübergreifenden Wohnprojekten.

Echte «Gewitterstimmung» herrschte indes bei folgenden Themen: Abschaffung Ortsbus, Fehlendes Schwimm- oder Badeangebot (kein Hallen- oder Freibad) sowie die Abschaffung des Skilagers für die 8. und 9. Klasse.

Die Anliegen und Anregungen der Bevölkerung werden ernst genommen. Die Mitglieder der Kommission für Soziale Anliegen werden die Themen aufnehmen und hauptsächlich die Wohn-, Verkehrs- und Sicherheitsfragen gemeinsam mit der Bauverwaltung in einer Gesamtsicht diskutieren und nach Lösungen suchen. Schwieriger dürfte sich der Wunsch nach einem Hallen- oder Freibad realisieren lassen. Die Finanzlage der Gemeinde Jegenstorf lässt leider nicht jeden Wunsch erfüllen. So fielen sowohl das Skilager für die 8./9. Klasse als auch der sich langsam etablierende Ortsbus dem Spardruck zum Opfer. Die Übersicht aller Rückmeldungen vom Dorffest wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die KOSA bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen offenen und konstruktiven Hinweise und nimmt weitere Anliegen zum Zusammenleben in der Gemeinde gerne auf. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Sonnenschein im Dorf!

Claudia Rupp, Kommission für Soziale Anliegen



Die Redewendung «die beiden grüssen sich nicht einmal mehr», hat etwas Verletzendes und verleiht ein ungutes Gefühl, niemand fühlt sich wohl bei einem solchen Zustand. Auch wenn ein Mensch auf der Strasse sein Gegenüber schweigend kreuzt, stumm an der Kasse seine Ware bezahlt und sich ohne Gruss davon macht, wirkt dies befremdend, man fragt sich: warum grüsst der nie? Es wird von allen als unangenehm empfunden.

Vergessen wir also nicht, wenn wir das nächste Mal gestresst auf dem Arbeitsweg noch schnell ein Zmittag kaufen, die Kinder in der Kita abliefern oder auf den Zug rennen, die Menschen am Wegrand zu grüssen und ihnen ein Lächeln zu schenken, auch wenn wir sie nicht persönlich kennen. Ich bin sicher, jeden wird's freuen!

In diesem Sinne grüssen wir Euch.....

*SP Jegenstorf  
Lydia Baumgartner*

## Asylsuchende im Alltag in unserer Region

Aus aktuellem Anlass organisiert die SP Jegenstorf zusammen mit den Nachbarsektionen einen öffentlichen Anlass zum Thema Flüchtlinge.

Diverse Fachleute sind anwesend und geben unter anderem auf folgende Fragen Antwort.

- Was sind das für Menschen?
- Wie sieht ihr Alltag aus?
- Womit beschäftigen sie sich, wie leben sie, wo wohnen sie?
- Wie werden sie betreut?
- Was sind die Aufgaben der Gemeinde, des Kantons?
- Wer bezahlt was?

Datum: **Donnerstag, 17. März 2016**  
Zeit: **19.30 Uhr**  
Ort: **Türmlischulhaus, Schulhausstrasse 69,  
Zollikofen**

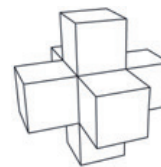
Weitere Angaben zu diesem Anlass finden Sie auf der Homepage der SP Jegenstorf [www.sp-jegenstorf.ch](http://www.sp-jegenstorf.ch)

Wir freuen uns, auch möglichst viele Jegenstorferinnen und Jegenstorfer begrüßen zu dürfen.

*SP Jegenstorf  
Der Vorstand*

**FDP**  
**Die Liberalen**

Freisinnig-Demokratische Partei  
Jegenstorf und Umgebung



### Aufwind nutzen!

Die FDP – Die Liberalen Jegenstorf und Umgebung konnte ihren Wähleranteil bei den eidgenössischen Wahlen im vergangenen Herbst um 1,2 Prozent erhöhen. Den erfreulichen Aufwind wollen wir nutzen, um uns für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**öffentlichen Vortrag von Daniel Eckmann**,  
ehem. Delegierter für Kommunikation von Bundesrat  
Kaspar Villiger

**Freitag, 18. März 2016, 20.15 Uhr,  
Gasthof zum Löwen**

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird Daniel Eckmann zu aktuellen Herausforderungen für unser Land, unsere Demokratie und unsere Gesellschaft sprechen.



Unterstützen Sie uns – **kommen Sie an einen unserer Parteianlässe** – nehmen Sie mit uns Kontakt auf – werden Sie Mitglied!

### Unser Jahresprogramm 2016

Fr, 18. März, **19.15 Uhr** Hauptversammlung  
Mi, 25. Mai, **19.30 Uhr** Parteiversammlung  
Mi, 24. August, **19.30 Uhr** Parteiversammlung  
(eventuell)  
Do, 10. November, **19.30 Uhr** Parteiversammlung

Für den Vorstand:  
Ulrich König, Präsident (u.koe@bluewin.ch)  
Sharon Sue Siegenthaler, Vizepräsidentin  
(sharon.siegen@bluewin.ch)  
Sue Siegenthaler, Gemeinderätin FDP  
(sue.siegenthaler@e-mail.ch)

Webseite: [www.fdp-jegenstorf.ch](http://www.fdp-jegenstorf.ch) - - Mail-Adresse:  
info@fdp-jegenstorf.ch